

Neues aus der Bezirksvertretung Münster-West

Das Bedürfnis nach frischer Luft hat sich in Zeiten von Corona noch verstärkt. Das zeigt sich u.a. an der zunehmenden Nutzung des Fußweges, den vor Jahren Jugendliche im Rahmen der sogenannten „72-Stunden-Aktion“ entlang des Autobahnzubringers hinter dem Rölver-Durchlass mit viel Engagement hergestellt haben. Insbesondere bei Familien mit Kindern und Hundehaltern ist diese Strecke sehr beliebt. Das hat uns dazu veranlasst, zwei Anträge an die Verwaltung zu stellen:

1. Aufstellung eines Hundekotbeutelspenders und der Re-

novierung der Bodenoberfläche, da der Weg an Regentagen zum Teil von sehr matschigen Flächen überzogen ist.

2. Der Weg soll auf einer Länge von ca. 300 m geradeaus bis zum Hochzeitswald verlängert werden.

Durch eine Verlängerung der Strecke würde gerade für Familien mit kleinen Kindern ein sicherer und attraktiver Rundweg rund um das Rüschaus entstehen. Der dann gut zu erreichende Hochzeitswald entfaltet mit den stetig neuen Baumpflanzungen und Biotopen einen immer größeren Naherholungswert. Ingeborg Hissmann: „Rückblickend ein Dank an die Jugendlichen für die gute Idee, durch die dieser Weg überhaupt entstanden ist.“

Ingeborg Hissmann

Doppeldruckrohrleitung und Neubauprojekt in Häger

Der Bau einer 5,8 km langen Doppeldruckrohrleitung von Nienberge-Häger zur Hauptkläranlage in Coerde ist nun beschlossen! Mit dem Kanalbau soll im 4. Quartal 2020 begonnen werden. Es wird mit einer Bauzeit von 25 Monaten gerechnet, so ist es in der verabschiedeten Vorlage nachzulesen. Darüber freuen sich besonders die CDU-Bezirksvertreter Ingeborg Hissmann und Markus von Diepenbroick-Grüter sowie Ulrich Oskamp. Sie haben sich in der laufenden Legislaturperiode vehement für den Bau der Druckrohrleitung eingesetzt. „Nun können wir uns für eine nachhaltige Dorfentwicklung in Häger einsetzen und für die Anregungen der Zukunftswerkstatt realistische Perspektiven aufzeigen.“ Die alte Kläranlage sei in einem sehr schlechten Zustand, so Markus von Diepenbroick-Grüter, man müsse sich nur die Vorfluter im Ablauf der Kläranlage anschauen: „Endlich werden auch diese umweltbelastenden Einträge aufhören.“

Es war ein langer, aber erfolgreicher Weg, den dieses Projekt in der laufenden Legislaturperiode genommen hat. Zunächst galt es im Jahr 2015 Alternativen für drei Windradstandorte im Flächennutzungsplan zu finden, um wegen der Abstandsregelungen überhaupt eine Wohnbauentwicklung in Häger zu ermöglichen. Eine Bürgerversammlung in Häger folgte, in der sich 300 Anwesende nahezu einstimmig für eine Wohnbauentwicklung zu einem Dorf mit 2000 – 2500 Einwohnern ausgesprochen hatten. Das war besonders der Wunsch auch



vieler junger Hägeranerinnen und Hägeraner, die gern in ihrer Heimat wohnen möchten.

Ingeborg Hissmann erinnert sich an Anträge, die sie dann über die Bezirksvertretung in die politischen Entscheidungsprozesse eingebracht hat. Ulrich Oskamp erinnert dankbar an die verstorbenen Ratsherren für Nienberge, Dieter von den Berg und Georg Fehlauer: „Ohne deren politischen Einfluss wären wir heute sicher noch nicht soweit“, betont Oskamp. Fazit: „Ein Dorf mit Citykontakt und eine enge Anbindung nach Nienberge, das wünschten sich die Hägeraner vor vier Jahren. Das können wir nun endlich umsetzen. Wir als CDU in Nienberge freuen uns sehr über das erreichte Etappenziel und hoffen nun auf einen zügigen Baubeginn.“

Ulrich Oskamp

Spätfolgen des Jahrhunderthochwassers

Nach der Sicherstellung des Hochwasserschutzes im Neubaugebiet Waltruper Weg und der ökologischen Verbesserung der Hunnebecke ist ein Baum- und Strauchbestand auf der Auffahrt der B54 bepflanzt worden. Dadurch wird in Zukunft wieder der Lärmschutz im Neubaugebiet gewährleistet und der Bereich ökologisch aufgewertet.

Tim van Bevern



ELEKTRO BAACKMANN

*Stark
vernetzt!*

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR ELEKTROINSTALLATIONEN IN NIENBERGE

Elektro Baackmann | Feldstiege 82 | 48161 Münster
Tel.: 02533 9196940 | info@baackmann.de | www.baackmann.de

**Dafür sorgt mein
Vertrauensmann!**

BERUFSUNFÄHIGKEITS
VERSICHERUNG

BU
ABGESICHERTER
MODUS

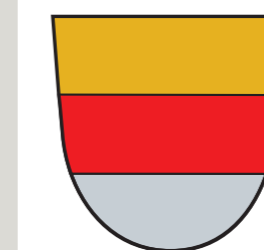
LEVEL
SUPERSAFE
10.000 / 10.000

JOBSTART DELUXE
100% ★★★★★

Paul Everding

Altenberger Str. 20
48161 Münster
Telefon 02533 10 35
[facebook.com/lvmpauleverding](https://www.facebook.com/lvmpauleverding)
[instagram.com/lvm.paul.everding](https://www.instagram.com/lvm.paul.everding)

LVM
VERSICHERUNG



CDU

MÜNSTER
ORTSUNION NIENBERGE



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Ortsunion,

in Zeiten der Corona-Pandemie erfährt unser Leben, unser Alltag außergewöhnliche Wendungen. Auch die Lokalpolitik ist gänzlich anders als sonst: Der persönliche Austausch ist recht eingeschränkt, viele Verfahrensabläufe ziehen sich lange hin. So warten wir sehnsüchtig auf die Vorschläge seitens der Verwaltung und des Planungsbüros zum Stadtteilentwicklungskonzept. Erst dann kann die Politik umfassende Bewertungen vornehmen. In unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl am 13. September 2020 werden wir Ihnen unsere Vorhaben vorstellen und um Zustimmung werben. Haben Sie Anregungen? Schreiben Sie uns: post@cdu-nienberge.de.

Konkrete Politik

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen zunächst ausgewählte Initiativen und konkrete Projekte vor,

die wir als CDU Nienberge erfolgreich seit Jahresbeginn umgesetzt haben. An dieser Stelle möchte ich besonders den Beschluss zum Bau der doppelten Druckrohrleitung von Häger zur Hauptkläranlage nach Coerde ansprechen: Ich selbst musste lernen, dass ohne eben diese Leitung keinerlei Ortsteilentwicklung möglich ist. Daher stellt der Baubeschluss einen Meilenstein für Häger und Nienberge dar, auf den wir als CDU stolz sind.

Social Media und Homepage

Ich wünsche Ihnen im Namen des Vorstandes viel Freude bei der Lektüre. Über Anregungen und Hinweise freuen wir uns. Schauen Sie auch hier vorbei:

- [facebook.de/cdunienberge](https://www.facebook.com/cdunienberge)
- [instagram/cdunienberge](https://www.instagram.com/cdunienberge)
- www.cdu-nienberge.de.

So bleiben Sie auf dem Laufenden, was in unserem Ortsteil aktuell passiert.

M. Bruns

Ihr Meik Bruns, Vorsitzender CDU Nienberge

Endlich Klarheit bei Grundschulstandorten – Keine Mammutschulen

Wenige Wochen nach der Abschlussveranstaltung der Zukunftswerkstatt zur Entwicklung von Nienberge und Häger legt die Verwaltung nun erste Einzelmaßnahmen vor. So belaufe sich laut Prognose der Verwaltung der prognostizierte Schulraumbedarf im Zuge des Bevölkerungsanstiegs auf sieben Züge. Konkret bedeutet dies sieben Klassen mal vier Jahrgänge. Als ein Schulstandort wird die jetzige Annette-von-Droste-Hülshoff-Grundschule an der Kirmstraße genannt, die ausgebaut werden soll. „Endlich bekommt der Standort Annette-Grundschule eine sichere Ausbauperspektive. Ebenso wird die Musikschule durch die Erweiterung profitieren“, freut sich Ortsunionsvorsitzender Meik Bruns. Mit dem Ausbau zur vollen 3-Zügigkeit werde zeitnah begonnen, ebenso mit der Erweiterung der Musikschule. Um die prognostizierten Schülerzahlen auffangen zu können, schlägt die Verwaltung zudem vor, eine neu zu errichtende Schule an der Feldstiege zu realisieren. Die Nienberger Christdemokraten begrüßen diesen Vorschlag. So gebe es in Münster aus nachvollziehbaren pädagogischen und organisatorischen Gründen keine 7-zügige Schule, so die beiden stellvertretenden Ortsunionsvorsitzenden Karin Park-Luikenga und Matthias Oskamp: „Wir sind der Auffassung, dass das Prinzip „kurze Beine, kurze Wege“ sinnhaft ist. Zudem schadet die Wahl zwischen zwei pädagogisch unterschiedlich ausgerichteten Schulen sicherlich nicht.“

Abschließend verweisen die beiden Christdemokraten auf die breite Bürgerbeteiligung an der Stadtteilwerkstatt: „Mehr als 600 Bürgerinnen und Bürger haben über ein Jahr gemeinsam um die besten Ideen für Nienberge und Häger diskutiert. Das macht Mut: Unser Stadtteil lebt vom Mitmachen“, freuen sich die beiden Nienberger Kandidaten für die Bezirksvertretung Münster-West.

Karin Park-Luikenga und Matthias Oskamp



Dirtpark und Pumptrack für Jugendliche

Dirtpark und Pumptrack ist eine Beschreibung für ein Sportgelände, welches von Mountainbikern genutzt wird, um sich mit ihrem Rad in die Luft zu befördern und dabei Tricks auszuüben. Es handelt sich um eine meist ebene Fläche mit einem Angebot an Rampen, Hügeln und Hindernissen. Bei der Ausübung des Freizeitsports im Freien wird die Körperbeherrschung und der Gleichgewichtssinn gefördert. Jugendliche in Nienberge suchen nach einer geeigneten Stelle, wo sie ihr Hobby ausüben können. Die Anzahl der Jugendlichen, die diesen Freizeitsport betreiben, wird immer größer. Durch die Umsetzung der Neubaugebiete werden noch mehr Kinder und Jugendliche dazu kommen. Im Rahmen der letzten „72-Stunden-Aktion“ wurde von den Jugendlichen in einem Waldstück am Wall bereits in Eigeninitiative eine Strecke gebaut. Diese wird gut genutzt, ist aber zu klein. Daher wird zur Zeit dieser Sport zunehmend auf mehreren unerlaubten Strecken im Landschaftsschutzgebiet am Vorberghügel ausgeübt. Diese Flächen müssen geschützt werden. Ein entsprechender Parcours würde aus Sicht der CDU das Freizeitangebot für Jugendliche an der frischen Luft sinnvoll erweitern.



Verfolgen für Jugendliche dasselbe Ziel: (v.l.) Meik Bruns, Ingeborg Hissmann, Lorenz Meyer, Dennis Westhues

Der Lärmschutzaspekt muss dabei berücksichtigt werden. Es ist ein Treffpunkt unter sportlichem Aspekt und bietet zudem Kindern und Jugendliche verschiedener Altersstrukturen vor Ort ein soziales Umfeld. Ein entsprechender Prüfantrag an die BV West ist eingebracht.

Ingeborg Hissmann

Die Sicherheit erhöhen – den Rasern Einhalt gebieten

Wenige Wochen nach dem Ortstermin an der Isolde-Kurzstraße trafen sich Vertreter der Nienberger CDU erneut mit Anwohnern vor Ort: „Unser Antrag auf Errichtung eines mobilen Displays zur Geschwindigkeitsmessung wurde von der Stadtverwaltung rasch umgesetzt“, freuen sich Ingeborg Hissmann und Meik Bruns. Das Display wird jeweils drei Monate in beiden Fahrtrichtungen Geschwindigkeitsmessungen aufzeichnen und die vorbeifahrenden Autos und Busse auf etwaige Verstöße aufmerksam machen. Nach der Auswertung der Messergebnisse wird die Bezirksvertretung auf Grundlage der Zahlen und fachlichen Empfehlung der Stadtverwaltung entscheiden, ob die Fakten für eine dauerhafte Aufstellung eines ortsfesten Dialog-Displays sprechen. Das Display müsste dann aus Mitteln der Bezirksvertretung finanziert werden, da im städtischen Haushalt dafür kein Geld zur Verfügung steht: „Die Sorge um die Sicherheit steht für uns an oberster Stelle, vor allem von Kindern“, so Meik Bruns. Das mobile Display stellt einen Baustein im Konzept zur Verkehrssicherheit dar. Weitere Maßnahmen werden derzeit diskutiert.

Meik Bruns



Breitbandausbau geht mit großen Schritten voran

Der Breitbandausbau auf dem Land ist nicht nur ein akutes Handlungsfeld. Er ist auch eine zentrale Zukunftsaufgabe. Schnelle Internetzugänge sind in den ländlichen Außenstadtbezirken Münsters nicht nur eine konsequente Umsetzung der Koalitionsverträge von Bund und Land, die maßgeblich auf die CDU zurückgehen. Sie sind ein Meilenstein für die Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur. Die CDU hat auch in Münster durch entsprechende Ratsanträge dafür gesorgt, dass mithilfe beachtlicher Förderung des Bundes zum 1. Quartal 2023 die „weißen Flecken“ auf der digitalen Landkarte mit Glasfaser erschlossen werden können. Leistungsfähiges Internet im ländlichen Raum zum schnellen Informations- und Wissensaustausch ist nicht nur für die Lebensqualität wichtig. Vielmehr ist es eine notwendige Voraussetzung für die Digitalisierung der Landwirtschaft, zu Umweltschutzzwecken, für die Freizeitgestaltung, für Homeoffice oder digitales Lernen. Gerade die aktuelle Corona-Situation zeigt die Wichtigkeit digitaler Teilhabe auf. Hierzu hat die CDU in den letzten Jahren die Weichen gestellt. Der Ausbau in strukturschwachen Gebieten wird weiterhin mit viel Engagement verfolgt.

Franz Wissing und Markus von Diepenbrock-Grüter

Den Kunstrasenplatz nun zügig voranbringen!

Bei einem Thema herrschte bei den Stadtteilentwicklungsgesprächen Einigkeit. Der SCN braucht dringend einen Kunstrasenplatz. Für die zügige Umwandlung des Tennenplatzes - im Volksmund Ascheplatz genannt - in einen Kunstrasenplatz wird sich die CDU Ortsunion Nienberge mit aller Kraft einsetzen.

Der DJK Sportclub in Nienberge ist einer der wenigen Vereine in Münster, der über keinen Kunstrasenplatz verfügt. Im Winter müssen viele Spiele auf dem veralteten Tennenplatz stattfinden, die Trainingsbedingungen sind suboptimal. Der Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Mannschaften ist offensichtlich.

Für die Zukunft des Fußballsports in Nienberge ist die Umwandlung spätestens im nächsten Jahr umzusetzen. Eltern überlegen, ihre Kinder wegen des fehlenden Kunstrasenplatzes bei den Vereinen in Altenberge, Gievenbeck oder Kinderhaus anzumelden. Deren Bedingungen sind deutlich besser. Auch bei den Seniorenmannschaften ist dieser Trend zu beobachten. Gute Nienberger Spieler auch im Seniorenbereich wechseln wegen mangelhafter Bedingungen zur Konkurrenz. Diese Entwicklung wollen wir stoppen!

Die vorläufigen Ergebnisse der Zukunftswerkstatt für das Stadtteilentwicklungskonzept Nienberge und Häger zeigen eindeutig, dass mittel- bis langfristig keine Verlagerung des Sportgeländes an der Feldstiege zu erwarten ist. Somit entfällt auch dieses Argument, mit der Umsetzung der Maßnahme zu warten.

Matthias Oskamp



Impressum

CDU-Ortsunion Nienberge
Mauritzstraße 4-6
48143 Münster
Tel. (0251) 418 42-0
Fax (0251) 418 42-44
E-Mail: post@cdu-nienberge.de
www.cdu-nienberge.de



Vorsitzender der Ortsunion Nienberge
Meik Bruns (V.i.S.d.P.)

Satz & Layout:
Peter Hellbrügge-Dierks e. K. • www.PeterMINT.de

„Modellregion Wasserstoff – Mobilität NRW“

Brennstoffzellen, angetrieben mit Wasserstoff und hergestellt aus regenerativem Strom, das ist eine der Antriebstechnik der Zukunft. So laut die Zukunftsversion vieler Mobilitätsexperten. Die Motoren sind umweltfreundlich, über weite Strecken einsetzbar wie Benzin- oder Dieselmotoren, sind leise und klimaneutral. Was noch fehlt ist eine flächendeckende Tankstellen-Infrastruktur.

Die CDU setzt sich in der Stadt Münster dafür ein, dass das Projekt „Modellregion Wasserstoff-Mobilität NRW“ zusammen mit dem Kreis Steinfurt zügig vorangeht.

Geplant ist unter anderem Brennstoffzellenbusse auf Schnell- und Regiobuslinien im Münsterland einzusetzen und auf der Bahnstrecke Münster-Enschede Züge mit Brennstoffzellen fahren zu lassen. Für Bahnstrecken ohne Oberleitung ist dies eine sehr gute Alternative zum Dieselantrieb. Hoffentlich rollen bald schon die ersten Brennstoffzellenzüge durch Häger.

Mehr zu der Technologie und unseren Anstrengungen zum Ausbau des Tankstellennetzes werden Sie in der nächsten Ausgabe von Nienberge Intern lesen können.

Ulrich Oskamp



Blumenhof Kumbrink
Natürlich. Kreativ.

Blumen verzaubern

Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Leistungen und setzen dabei die Blume in Szene, sowohl in der Floristik, als auch im Garten und auf Events. Eine individuelle Beratung und ein umfangreicher Service sind uns wichtig.

- Frische Schnittblumen
- Blumenarrangements
- Event- und Messefloristik
- Gutscheine floral verpackt
- Blumenlieferservice
- Hochzeitsfloristik
- Raumdekoration
- Grabbepflanzung
- Grabpflege
- Trauerfloristik



Blumenhof Kumbrink | Am Braaken 26 | 48161 Münster-Nienberge
Tel. 02533 4788 | www.blumenhof-kumbrink.de

INTERN